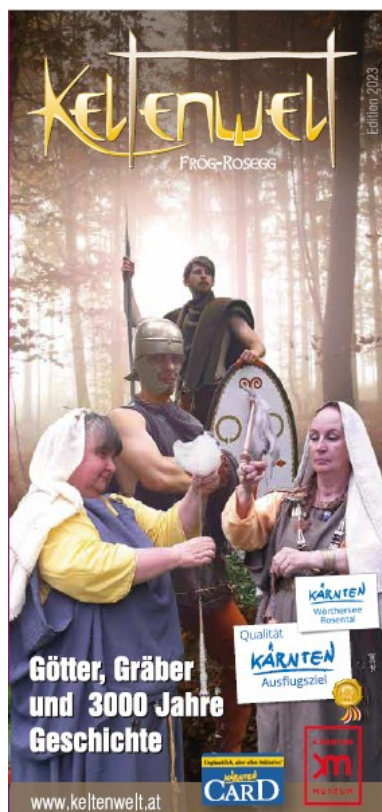


Ausschreibung Verpachtung Gastronomiebetrieb Keltenwelt Frög





Götter, Gräber und 3000 Jahre Geschichte Eine Zeitreise zu unseren Wurzeln

Die geheimnisvolle Zeit der Hallstattkultur wird in der Keltenwelt Frög lebendig. Vor rund 3000 Jahren wurden in Frög Tote einer Oberschicht mit kostbaren Beigaben wie Schmuck und Waffen unter riesigen Grabhügeln beigesetzt. Diese bezeugen die ersten Konturen einer Hauptstadt im Kärntner Raum.

Europaweit einzigartig ist der Fund eines prunkvollen Totenwagens aus Blei. Ein Wegesystem führt durch die Totenstätten zu einem der größten Fürstengräber, das – umgebaut als Schaugrab – tiefe Einblicke in vergangene Totenkulte gewährt.

Die Keltenwelt Frög zeigt Lebensweise, Kult, Weltbild und Gesellschaftsstruktur unserer Vorfahren. Im Mittelpunkt stehen die im Frauengrab (Grabhügel 120) gefundenen Originalschmuckstücke. Ergänzend gibt es stets wechselnde Sonderausstellungen des Landesmuseums Kärnten, welche zusammen mit Aktionstagen experimenteller Archäologie den Besuchern die Geschichte lebhaft vermitteln.

Die Keltenwelt Frög liegt direkt am überregionalen Drauradweg R1 und ist Vertragspartner der Kärnten Card.

Die Marktgemeinde Rosegg schreibt eine Neuverpachtung des Gastronomiebetriebes für den Standort in der Keltenwelt Frög, Bergweg 22, 9232 Frög, ab dem Zeitpunkt 1. April 2025 aus.

Zielgruppen:

Folgende Zielgruppen sollen mit einem geeigneten gastronomischen Konzept am Standort angesprochen werden:

- Museumsbesucherinnen und Besucher (Einzelbesucher, Gruppen, ...)
- Museumsbesucher bei Veranstaltungen (Keltentage, Kinderarchäologietage, Ritschertfest, ...)
- Radfahrerinnen und Radfahrer am Drauradweg R1
- Gäste aus der Umgebung,
- Eigene Veranstaltungen des Pächters

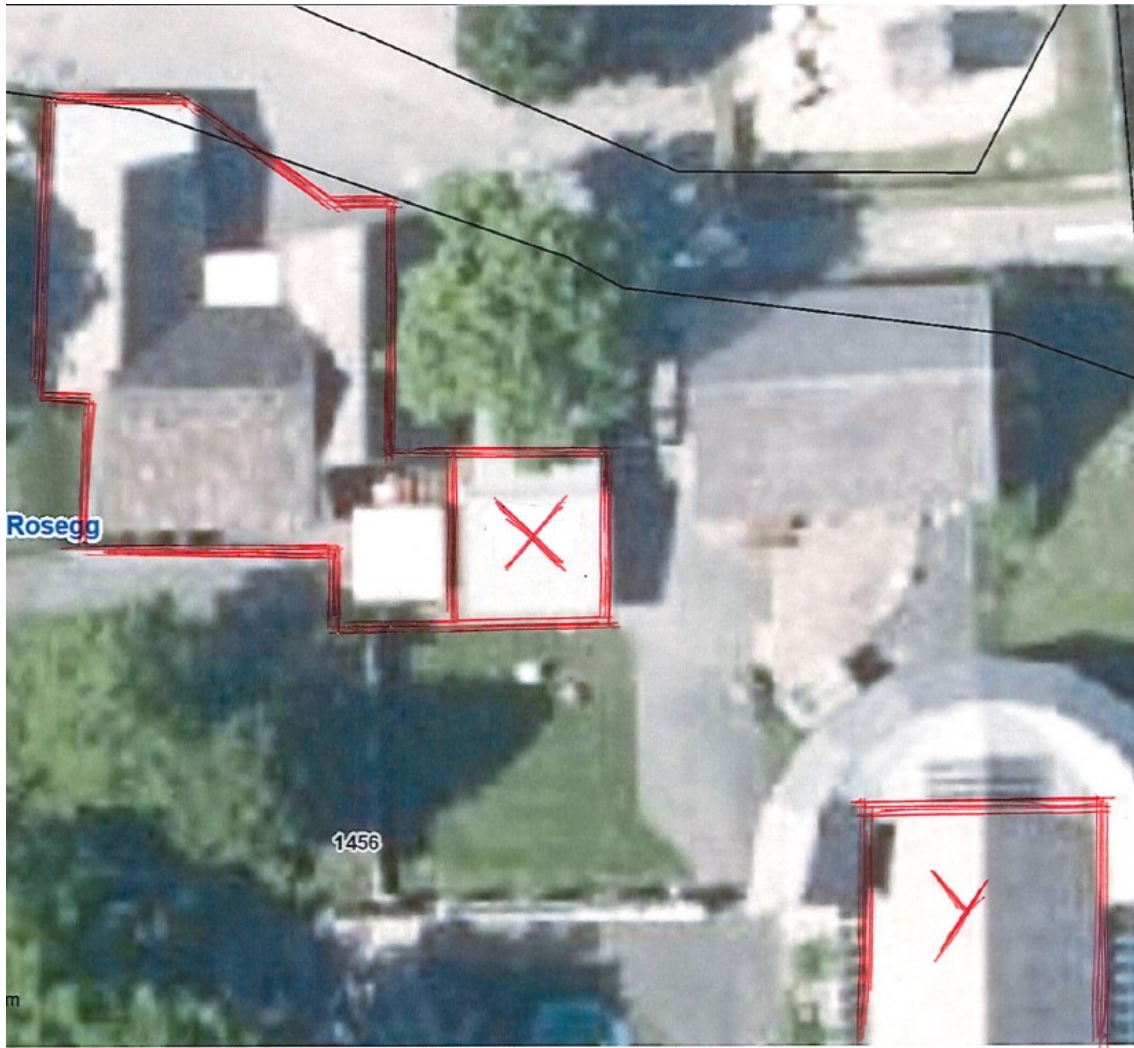
Sortimentsgestaltung:

Die inhaltliche Positionierung des gastronomischen Angebots hat sich vorrangig an den Bedürfnissen der angeführten Zielgruppen zu orientieren. Das Gastronomieangebot, konkret die Speisen, Getränke und das Service müssen von hoher Qualität sein. Das Gastronomiekonzept hat ein wechselndes, qualitätsvolles Speisen- und Snackangebot zu enthalten, sowie ein qualitätsvolles Getränkeangebot. Erwünscht wäre beim Speisenangebot auch eine kreative Verbindung zum Keltenthema herzustellen.

Zur Ausschreibung gelangt das direkt am Haupteingang gelegene Buffet samt Buffetküche, Schank, Gastraum, Buffet-Freibereich, WC-Anlagen, Abstellraum sowie Freiflächen.

[illegible]

b) Pachtflächen Gelände (rote Markierung):



Das Pachtobjekt ist derzeit nicht auf Winterbetrieb ausgerichtet bzw. nicht dafür ausgestattet. Es besteht die Möglichkeit im Gastraum einen Ofen zu installieren.

Die Küchenräumlichkeiten wurden renoviert (Wände, Decke, Elektroinstallation). Die Küchenausstattung ist vom Pächter beizustellen.

Pachtzins:

Der monatliche Pachtzins beträgt Euro 650,00 zuzüglich Betriebskosten 429,00 zuzüglich USt.

Kaution (für Gebäude und bereitgestelltes Inventar): EUR 1.950,00

Kaution (für Betriebskosten): EUR 2.574,00

Öffnungszeiten/Betriebspflicht:

Die Gastronomie-Öffnungszeiten haben mindestens jene des Museumsbetriebes der Keltenwelt zu umfassen und sind im Jahr 2025:

Öffnungstage:

April: 20., 21., 26., 27., Sa. – So. von 10:00 bis 17:00 Uhr

April: 30., Mi. von 10:00 bis 17:00 Uhr

Mai bis September: Mi – So von 10:00 bis 17:00 Uhr

Oktober: 4., 5., 11., 12., 18., 19., Sa. – So 10:00 bis 17:00 Uhr

Geöffnet an Feiertagen, wenn diese auf einen Montag fallen.

Öffnungszeiten:

letzter Einlass jeweils eine Stunde vor der Schließung 16:00 Uhr.

Bei Abendveranstaltungen in der Keltenwelt ist der Betrieb bis 24:00 Uhr offen zu halten.

Bei Veranstaltungen von ortsansässigen Vereinen und sonstigen Institutionen haben diese nach Absprache mit dem Pächter die Möglichkeit des selbstständigen Getränkeauschanks und der Verabreichung von Speisen im Bereich der Anlagen der Keltenwelt Frög. Weiters kann der Pächter die Gaststätte auch an Schließtagen der Keltenwelt, im eigenem Ermessen öffnen und Veranstaltungen durchführen (die gemeindeeigenen Veranstaltungen sind zu berücksichtigen).

Anforderungen an den Pächter:

- Erfahrung in der Führung eines Gastronomiebetriebes sowie im Veranstaltungsbereich
- Betriebspflicht für den Pächter während der gesamten Öffnungszeiten sowie bei offiziellen Sonderveranstaltungen
- Der Pächter hat die Gastronomie auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko zu betreiben. Er hat im eigenen Namen notwendige Bewilligungen einzuholen und alle behördlichen und gesetzlichen Aufgaben/Vorschriften zu erfüllen.

Um am Auswahlprozess teilzunehmen, sind vom Pachtinteressenten folgende Unterlagen einzureichen:

- Formloses Motivationsschreiben
- Aussagekräftiges Betriebskonzept unter Berücksichtigung des geschichtlichen Hintergrundes der Keltenwelt Frög
- Bankbestätigung, dass der Pachtinteressent wirtschaftlich in der Lage ist, einen Betrieb in der ausgeschriebenen Größenordnung zu führen
- Bonitätsauskunft
- Aufrechte Gewerbeberechtigung (mindestens 3 Jahre)
- Aktueller Auszug des Kontos bei der Gebietskrankenkasse (sofern vorhanden)
- Aktueller Auszug des Kontos beim zuständigen Finanzamt (sofern vorhanden)
- Strafregisterbescheinigung

Eine Besichtigung des Gastronomiebereiches ist nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (04274/2712) möglich.

Die Bewerber, die Interesse haben, an der Ausschreibung teilzunehmen, werden gebeten, sich bis spätestens 10.03.2025 um 12:00 Uhr, schriftlich bei der Marktgemeinde Rosegg, Schlossallee 2, 9232 Rosegg oder elektronisch unter der E-Mail-Adresse rosegg@ktn.gde.at mit den geforderten Unterlagen zu bewerben.

Die Bewerber legen Teilnahmeunterlagen/Angebote ausschließlich in ihrem eigenen Interesse. Sämtliche mit der Abgabe von Teilnahmeunterlagen/Angebotslegung verbundenen Kosten haben die Bewerber/Bieter selbst zu tragen. Es werden keine Kosten ersetzt.

Rosegg, 07.02.2025

Der Bürgermeister

Franz Richau